

Fest der Demokratie

Das Grundgesetz wird im Mai 2024 75. Die Mütter und Väter unserer Verfassung haben für unser Land ein festes Fundament gelegt. Freiheit und Gerechtigkeit, Solidarität und Demokratie sind zu Fixsternen unserer Gegenwart geworden. Kunst und Kultur machen das gesellschaftliche Zusammenleben in ihrer Vielfalt offen. Das Politische nimmt neue Formen an. Die Bereitschaft wächst, sich wechselseitig anzuerkennen, woher wir auch immer kommen. Die Grundwerte unserer Verfassung tragen. Sie sind stark, solange sie für immer verbunden bleiben mit der europäischen Aufklärung. Sie versprechen Humanität, wenn Menschen Trennendes überwinden, wenn sie als Freie und Gleiche sich begegnen. Mit dem Grundgesetz hat sich eine Tür universal geöffnet: für uns Deutsche in eine weltoffene Zukunft. In einer Zeit, in der die Demokratie weltweit herausgefordert wird, ist es wichtig das Erbe des Grundgesetzes zu bewahren und sicherzustellen, dass es weiterhin die Grundlage für eine freie, offene und gerechte Gesellschaft bildet.

Herzlich laden wir Sie ein, am 16. Mai 2024 das Ereignis der Gründung des Grundgesetzte gemeinsam zu feiern.

Ort: Kulturhaus der Stadt Wiesloch.

Zeit: wir beginnen um 18.00 Uhr und wir enden gegen 21.00 Uhr.

Es sprechen

Kurt Beck, früher Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz;

Dr. Vladimir Spidla, früher Ministerpräsident der Tschechischen Republik;

Anna Sabatova, früher Ombudsfrau der Tschechischen Republik;

Prof. Dr. Kazimierz Woycicki, Universität Warschau;

Evelyne Gebhardt, Vorsitzende der Europa-Union Baden-Württemberg, angefragt;

Stephan Hilsberg, früher MdB (SPD);

Roland A. Kohn, früher MdB (FDP);

Karl A. Lamers, früher MdB (CDU), angefragt;

Memet Kilic, früher MdB (Bündnis 90/DIE GRÜNEN);

Prof. Dr. Deborah Kämper, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Mannheim;

Abraham de Wolf, Vorsitzender der Jüdinnen und Juden in der SPD.

Musikalisch begleitet uns Martin Ritz.

Kulturforum Südliche Bergstraße in Kooperation mit der Europa-Union Rhein-Neckar.